

NWZ
Herrn K.Fricke
- Telefax: 99 88 21 09 -

PRESSEMITTEILUNG

Oldenburg, 11. November 2004

**CDU-Kreisparteitag am 10.11.2004
Stellungnahme der BI gegen Stadtzerstörung**

Sehr geehrter Herr Fricke, sehr geehrte Damen und Herren,

wir übersenden Ihnen unsere Stellungnahme zum gestrigen Beschluß des CDU-Kreisparteitages und der Bitte um entsprechende Veröffentlichung.

Die Bürgerinitiative gegen Stadtzerstörung bedauert, daß die CDU die Gelegenheit verpaßt hat, sich in der Frage der ECE-Ansiedlung den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber eindeutig zu positionieren. Anstatt den Antrag der Kommunalpolitischen Vereinigung vorbehaltlos zu unterstützen, hat der Parteitag zwar eine längere Beratungszeit über das erwartete Verträglichkeitsgutachten verlangt, gleichzeitig aber die Kaufmannschaft mit der Forderung nach kurzfristigem Angebot von Alternativen unangemessen unter Druck gesetzt und damit die Stadt aus ihrer eigentlichen Verantwortung für Stadtplanung und Stadtentwicklung entlassen. Die Initiative beharrt auf ihrer Forderung, daß allein die Stadt Oldenburg für das Schloßareal eine dem Charakter und dem Charme der Innenstadt und der Nachbarschaft zum Schloß angemessene Lösung in einem ergebnisoffenen Wettbewerb erarbeiten lassen und der Öffentlichkeit zur Diskussion stellen muß.

Mit freundlichen Grüßen

f.d. Initiative

(Walter Lück, Sprecher)

(Shenja Schillgalis, Sprecherin)